

Anlage zur Vorlage zur Beschlussfassung Nr. 130

Betr. Einführung der Sozialraumorientierung als Grundprinzip für die gesamte Bezirksverwaltung

1. Die Leitungen der Abteilungen befassen sich mindestens quartalsweise mit Angelegenheiten der Sozialraumorientierung in der Bezirksverwaltung (Sitzungen des Bezirksamtes bzw. gesondert nach den Erfordernissen).

1.1 Es wird eine ressort- und ämterübergreifende **Arbeitsgruppe Sozialraumorientierung (AG SRO)** unter der Moderation der Sozialraumorientierte Planungscoordination gebildet. Sie nimmt ihre Tätigkeit bis spätestens zum 1. Dezember 2018 auf, soll etwa vierteljährlich tagen und ist mit den maßgeblichen Amts-, Fachbereichs- und sonstigen Leitungen besetzt. Mit der Durchführung dieses Beschlusses wird die SPK beauftragt. Das umfasst insbesondere eine Vorlage zur Beschlussfassung im Bezirksamt über die Zusammensetzung sowie die laufende Geschäftsführung. Dabei sind insbesondere die „Kernämter“ nach § 37 Abs. 1 Satz 1 BezVG zu berücksichtigen:

1. Amt für Bürgerdienste
2. Jugendamt
3. Amt für Soziales
4. Amt für Weiterbildung und Kultur
5. Stadtentwicklungsamt
6. Straßen- und Grünflächenamt
7. Ordnungsamt
8. Gesundheitsamt
9. Umwelt- und Naturschutzamt
10. Schul- und Sportamt.

Darüber hinaus sind folgende Bereiche Mitglieder: Serviceeinheit Facility Management (bei Bedarf), sonstige Organisationseinheiten wie Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes und Wirtschaftsförderung sowie Beauftragte, insbesondere für Integration und Migration.

1.2 Unter der Leitung und Moderation der SPK wird eine ressort- und ämterübergreifende **Arbeitsgruppe Planung (AG Plan)** gebildet. Sie wird ihre Tätigkeit spätestens zum 1. Dezember 2018 aufnehmen und soll etwa monatlich tagen. Mit der Durchführung dieses Beschlusses wird die SPK beauftragt, was die Geschäftsführung einschließt. Das Integrierte Stadtteilverfahren für die Bezirksregionen Mierendorffplatz sowie Charlottenburg-Nord (vgl. BA-Beschluss Nr. 86 vom 13. November 2012) bleibt davon unberührt. Die ressortübergreifende Ämtergruppe (Arbeitsgruppe Stadtteilmanagement - AG STM) setzt ihre Tätigkeit vielmehr fort und dient auch als Abstimmungsgremium zum Stadtumbau-Fördergebiet „Charlottenburger Norden“. Die AG STM legt bis 31. Januar 2019 die Grundzüge der Zusammenarbeit mit der AG PL fest; eine Integration beider Gremien ist dabei nicht ausgeschlossen.

1.2.1 Die AG Plan knüpft personell und inhaltlich an der ressortübergreifenden Ämtergruppe im Rahmen des Integrierten Stadtteilverfahrens an. Spätestens am 31. März 2019 legt sie - nach einer Votierung der AG SRO - dem Bezirksamt den Entwurf einer Verfahrensregelung („Geschäftsordnung“) vor, die Aussagen zur verbindlichen Mitgliedschaft, der Zusammenarbeit mit der AG STM sowie zu Aufgaben und Kompetenzen beinhaltet.

1.2.2 Die AG Plan ist der Ort, an dem die fachübergreifende Verständigung auf Entwicklungsziele für einzelne Stadtteile stattfindet und die zur Zielerreichung erforderlichen Koordinationsstrukturen zwischen den zu beteiligenden Ämtern entwickelt und diskutiert werden. Die jeweiligen Ziele sollen dem Bezirksamt zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die AG Plan wird beauftragt, bis 30. September 2019 Veränderungserfordernisse innerhalb der bezirklichen Verwaltungsstruktur zu identifizieren und der AG SRO über die SPK einen Bericht mit dem Ziel einer Beschlussfassung im Bezirksamt vorzulegen.

1.3 Die AG Plan wird darüber hinaus beauftragt, bis 30. September 2019 ein Konzept vorzulegen, die gemeinsam zwischen den planenden Fachverwaltungen des Senats, den Bezirken und dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg auf der Grundlage der von der Jugendhilfe bereits definierten Sozialräume einheitlich abgestimmten und am 1. August 2006 vom Senat als neue räumliche Grundlage für Planung, Prognose und Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen in Berlin festgelegten "Lebensweltlich orientierten Räume" (LOR) hinsichtlich ihrer bezirklichen Abbildung zu überprüfen. Ziel ist dabei die Anpassung der sechs Prognoseräume auf fünf Sozialräume. (Im Bezirk bestehen 6 Prognoseräume mit 17 Bezirksregionen und 57 Planungsräumen). Die fünf Sozialräume der Jugendhilfe bilden jedoch hinsichtlich der Einwohnerdaten usw. eine deutlich bessere Grundlage für eine am sozialen Raum orientierte Verwaltungsstruktur. Allerdings liegen zurzeit nicht alle Bezirksregionen des jeweiligen Prognoseraums in dem jeweiligen Sozialraum der Jugendhilfe. Die Daten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg werden auf der Ebene der Planungsräume jeweils für die Bezirksregionen und Prognoseräume zur Verfügung gestellt, so dass eine regelhafte manuelle Umrechnung erforderlich ist. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat jedoch für 2018 eine Veränderung der Planungsräume angekündigt, an dessen Prozess sich der Bezirk zur Wahrung seiner Belange insoweit aktiv einbringen muss.

Für den erforderlichen Evaluations- und Umstrukturierungsprozess werden ggf. Mittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (auftragsweise Bewirtschaftung) zur „begleitenden/beratenden Unterstützung bei der bezirksspezifischen Initiierung und Umsetzung der Sozialraumorientierung“ in Anspruch genommen. SPK wird beauftragt, nach der Erörterung des Konzepts im Bezirksamt in Kooperation mit der Verwaltung des Jugendamts, insbesondere der Jugendhilfeplanung, bis 31. Dezember 2019 eine Beschlussvorlage zur Kompatibilität der Regionen des örtlichen öffentlichen Trägers der Jugendhilfe für den Jugendhilfeausschuss zur Umsetzung ab 1. März 2020 zu erarbeiten.

2. BzBmSPK und Stadt II QM werden beauftragt, bis 31. März 2019 eine fachlich tragfähige Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit, die Schnittmengen ihrer jeweiligen Aufgabengebiete sowie die daraus resultierende Aufgabenverteilung in Angelegenheiten der Sozialraumorientierung zu erarbeiten und dem Bezirksamt vorzulegen.

3. Tabellarische Übersicht über die Zeitschiene:

Zeitpunkt	Aufgabe	Verantwortlichkeit
1. Dezember 2018	Bildung der AG SRO	SPK
1. Dezember 2018	Bildung der AG PL	SPK
31. Januar 2019	Kooperationsplanung AG PL/AG STM	Stadt II QM/SPK
31. März 2019	Verfahrensregelung für die AG SRO	SPK
31. März 2019	Kooperationsvereinbarung SPK/Stadteilmanagement	SPK/Stadt II QM
30. September 2019	Bericht über Struktur- veränderungen	SPK/AG SRO
30. September 2019	Konzept zur LOR-Struktur	SPK/AG SRO
31. Dezember 2019	Beschlussvorlage für den JHA	SPK/Jug Plan